



Presseinfo

Die Initiative Reifenqualität – „Ich fahr‘ auf Nummer sicher!“ informiert

„Wash & Check 2018“: Kostenloser Reifencheck an deutschen Waschstraßen

Bonn, 28. August 2018 (DVR) – Die regelmäßige Prüfung des Reifenzustands ist eine sehr wichtige Sicherheitsvorkehrung am Pkw. Bedenkt man, dass die Aufstandsfläche von vier Pkw-Reifen kaum größer ist als die eines Mannes mit Schuhgröße 44, wird deutlich, welche Belastung Reifen im täglichen Einsatz aushalten müssen – und welches Risiko mit einem Reifen verbunden ist, der nicht über die ausreichende Profiltiefe verfügt, dessen Druck nicht ausreichend ist oder der gar beschädigt ist. Um Autofahrende auf die Bedeutung der Reifenkontrolle aufmerksam zu machen, richtet die Initiative Reifenqualität – „Ich fahr‘ auf Nummer sicher!“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Partner jährlich die bundesweite Aktion Wash & Check an ausgewählten Waschstraßen aus. Autofahrende erhalten hier nicht nur einen kostenlosen Reifencheck, sondern auch Infomaterialien und wichtige Expertentipps zum Thema Reifensicherheit.

Wash & Check 2018

Auch 2018 wird die Initiative Reifenqualität mit seiner Wash & Check-Aktion wieder über Reifensicherheit aufklären, zum mittlerweile 14. Mal. Zwischen dem 17. September und 29. September 2018 steht das Thema an über 300 Standorten in ganz Deutschland im Fokus. Darüber hinaus bieten Experten-Teams an 20 Standorten an den Wochenenden 21./22. September und 28./29. September vollkommen kostenlose Reifenchecks an und informieren Autofahrende über den Zustand ihrer Reifen. Und das Beste: Das geht ganz nebenbei! Sandra Demuth, Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit Initiativen und Veranstaltungen des DVR: „Der Check wird durchgeführt, während der Fahrer den Innenraum seines Pkw reinigt oder staubsaugt. Danach wird er über den Zustand seiner Reifen aufgeklärt und kann Fragen stellen, wenn er möchte.“ Die Aktionsstandorte können unter <https://reifenqualitaet.de/washcheck-2018/> eingesehen werden.

Reifensicherheit wird leider oft vernachlässigt

Dass es beim Reifenzustand und dem Sicherheitsbewusstsein noch Nachholbedarf gibt, zeigen die Ergebnisse der letztjährigen Wash & Check-Aktion. Mehr als die Hälfte aller kontrollierten Fahrzeuge, nämlich 55 Prozent, zeigten einen Mangel an mindestens einem Reifen. Bei 13 Prozent der Reifen war die Profiltiefe nahe der Verschleißgrenze oder sogar nicht in Ordnung. Das beeinträchtigt die Straßenlage und das Bremsverhalten. Vier Prozent der Reifen wiesen ein Alter von über zehn Jahren auf – Experten empfehlen, Reifen monatlich zu prüfen und nach spätestens zehn Jahren zu erneuern, fünf Prozent zeigten gar sichtbare Mängel.

Der Reifencheck im Überblick

„Wer regelmäßig den Reifenzustand prüft, minimiert das Risiko von Pannen oder gar Unfällen und trägt damit aktiv zur Sicherheit auf unseren Straßen bei. Er schützt also nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das seiner Mitfahrer und anderer Verkehrsteilnehmer“, sagt Holger Küster, Geschäftsführer des ACV Automobil-Club Verkehr e.V. Empfohlen wird, den Zustand der Reifen bei jedem zweiten Tankstopp kurz zu prüfen und sicherzustellen, dass der Reifendruck richtig eingestellt und die Profiltiefe noch ausreichend sind. Den richtigen Reifendruck findet man entweder im Tankdeckel oder im Türholm. Hier ist vor allem darauf zu achten, dass der Reifendruck der Beladung des Fahrzeugs angepasst wird. Nicht minder wichtig ist die Profiltiefe: Schon bei der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimeter ist die nötige Haftung bei Nässe nicht mehr gewährleistet: Sommerreifen sollten ab einer Profiltiefe von



drei Millimetern ausgetauscht werden, Winterreifen ab einer Profiltiefe von 4 mm. Ist kein Profiltiefenmesser zur Hand, kann man sich mit einer Euromünze behelfen. Verschwindet der goldene Rand ganz im Profil, ist es noch tief genug. Das Alter entnimmt man der sogenannten DOT-Nummer: Sie gibt Aufschluss über Produktionswoche und -jahr. Die Nummer DOT 2717 etwa bedeutet, dass der Reifen in der 27. Kalenderwoche 2017 hergestellt wurde. Der letzte Blick gilt dem Zustand des Reifens: Sind spröde, rissige Stellen oder Beulen zu sehen, sollte schleunigst ein Reifenhändler aufgesucht werden.

Reifen checken und gewinnen

Wer an Wash & Check nicht teilnehmen kann, findet auf <https://reifenqualitaet.de/washcheck-2018/> ausführliche Informationen zur Durchführung des Reifenchecks. Außerdem gibt es dort auch die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Unter den Teilnehmern werden ein Städtetrip für zwei Personen, ein Satz Reifen von Continental, zwei Tickets für die „Night of the Jumps“ in Oberhausen, gesponsert von der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS), sowie eine Jahresmitgliedschaft beim ACV Automobil-Club Verkehr e.V. verlost. Mitmachen lohnt sich!



Bildunterschrift: Eisbär Profilius steht metaphorisch für Winterreifen und macht auf den regelmäßigen Reifencheck, der für die Sicherheit im Straßenverkehr unerlässlich ist, aufmerksam.





Bildunterschrift: Braunbärin Profilia und Eisbär Profilius überprüfen den Reifendruck.

Über Reifenqualität – „Ich fahr' auf Nummer sicher!“

Im Mittelpunkt der Initiative Reifenqualität des DVR und seiner Partner stehen die Qualität der Reifen und die fachliche Beratung im Handel. Die Produktqualität hat Auswirkungen auf Bremsweg und Nasshaftung. Aber auch der Zustand der Reifen, dazu gehören Sicherheitsprofiltiefe und Reifendruck, ist sicherheitsrelevant. Weitere Informationen rund um das Thema gibt es unter: www.reifenqualitaet.de

Kontakt

Deutscher Verkehrssicherheitsrat
Sandra Demuth
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit
Initiativen/Veranstaltungen

Telefon: +49 (0)228 4 00 01-53

Telefax: +49 (0)228 4 00 01-67

SDemuth@dvr.de

presse@reifenqualitaet.de



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat